

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Apostel "S. SIMON"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Wangen im Allgäu Eselberg 1 88239 Wangen im Allgäu 07522/74115 (Stadtarchiv) stadtmuseum.wangen@t-online.de</p> <p>Sammlung: Sakrale Kunst - Volksfrömmigkeit</p> <p>Inventarnummer: 1988/76</p> |
|--|---|

Beschreibung

Spinnwebenbild. In gemaltem Rahmen mit feiner Blumengirlande die Halbfigur des Apostels Simon aus einer Wolke "wachsend"; in seinen Armen als Attribut eine Säge.

Spinnwebenbilder oder Spinnwebstücke nennt man Gemälde deren Malgrund aus dem Schleier von Traubenkirschen-Gespinnstmotten besteht. Diese Form der Malerei war vor allem im Tirol des 18. und frühen 19. Jahrhundert verbreitet; ihr Hauptvertreter ist Johann Burgmann.

Aus der Sammlung P. P. Zauser, gesammelt und gestiftet für das "Historische Museum für das Allgäu / Altertumsverein Wangen".

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Raupengespinst
Maße: H 24 cm, B 19 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1800 |
| | wer | Johann Burgmann (Maler) (-1825) |
| | wo | Tirol (Region) |

Schlagworte

- Apostel
- Blumengirlande

- Wolke